



Protokoll Gemeindeversammlung

Sitzung 1 vom Montag, 24. Juni 2024, 20:00 - 21:00 Uhr, Aula Oberstufenzentrum

Vorsitz	Benjamin Kurt, Gemeindepräsident
Protokoll	Daniel Baumann, Geschäftsleiter
Stimmzähler	Es werden keine Stimmzähler gewählt. Es liegen keine Beschluss-Geschäfte vor. <i>Christoph Rickli ermittelt die Anzahl der teilnehmenden Stimmberechtigten.</i>

Anwesende Stimmberechtigte	58
Stimmberechtigte	2'781
Teilnehmende in Prozent der Stimmberechtigten	2%

Gemeindepräsident Benjamin Kurt begrüsst die an der Versammlung Teilnehmenden. Er heisst seine anwesenden Ratskolleginnen und –kollegen, die Geschäftsleitung, den Lernenden der Gemeinde und die anwesenden Schulleitungen herzlich willkommen. Von den schreibenden Medien ist niemand anwesend.

Benjamin Kurt stellt nach den Bestimmungen des Reglements über Gemeindeversammlungen und Gemeindewahlen von 2005 fest, dass die heutige ordentliche Versammlung durch den Gemeinderat angeordnet und die Einberufung im Anzeiger Oberaargau publiziert worden ist. Auf seine Anfrage hin wird kein Einspruch gegen die Stimmberechtigung der Anwesenden erhoben. Die nicht stimmberechtigten Teilnehmenden werden bezeichnet und sind bekannt. Da keine Beschlussgeschäfte vorliegen, werden keine Stimmzähler bezeichnet. Die Anzahl der Anwesenden wird durch Christoph Rickli festgestellt.

Nicht stimmberechtigt sind:

Daniel Baumann (GL) / Murielle Schärer (GL Stv.) / Erich Gygax (FBL Finanzen) / Jeronimo Strub (Lernender Einwohnergemeinde); Felix Jaussi (Co-Schulleiter); Peter Rubeli (Stv. Co-Schulleiter); Rosemarie Wagner (Co-Tageschulleiterin).

Gemeindepräsident Benjamin Kurt macht ferner darauf aufmerksam, dass nach geltendem Gemeindegesez die Ausstandspflicht an Gemeindeversammlungen aufgehoben worden ist. Er gibt weiter bekannt, dass die Stimmabgabe in der Regel offen durch Handmehr erfolgt und bei Abstimmungen über Sachgeschäfte die Mehrheit der Stimmenden entscheidet. Stimmberechtigte erhalten in der gleichen Angelegenheit in der Regel nur zweimal das Wort. Stellt eine stimmberechtigte Person Verfahrensfehler fest, hat diese die Versammlungsleitung sofort darauf hinzuweisen.

Geschäfte:

- 2024-10 Jahresrechnung 2023; Kenntnisnahme
- 2024-11 Gemeindebetriebe Roggwil GBR; Geschäftsbericht 2023; Kenntnisnahme
- 2024-12 Stand Planung Projektentwicklung Areal Sekundarschule; Information

2024-13 Verschiedenes

Roggwil, 05.07.2024

FACHBEREICH PRÄSIDENTIAL

Präsident

Geschäftsleiter

Benjamin Kurt

Daniel Baumann



2024-10 Jahresrechnung 2023; Kenntnisnahme

Traktandum 1, Sitzung 1 vom 24. Juni 2024

Registratur

8.221

Verwaltungsrechnung

Referent: Fritz Sommer, Ressortvorsteher Finanzen

Bericht

Es wird auf die vorgängig in alle Haushaltungen verteilte Botschaft verwiesen. Sie bildet integrierender Bestandteil der Geschäftsvorlage. Diese gesamte Jahresrechnung 2023 kann auf der Homepage eingesehen oder am Schalter der Finanzverwaltung bezogen werden.

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 1'889 ab. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Ergebnis allgemeiner Haushalt	CHF	2'013'270.94
Ergebnis Abwasserentsorgung	CHF	-86'143.12
Ergebnis Abfallentsorgung	CHF	-38'487.81
Ergebnis Gesamthaushalt	CHF	1'888'640.01

Allgemeiner Haushalt

Das Ergebnis des allgemeinen Haushalts beläuft sich, nach Einlagen von netto TCHF 1'285 in das Eigenkapital, auf TCHF 2'013.

Das Jahr 2023 war von verschiedenen ausserordentlichen Ereignissen geprägt. Einerseits führte ein Grundstückhandel zu einem Zusatzertrag von insgesamt rund CHF 1,6 Mio. (Grundstückgewinn, Gewinnsteuer juristische Personen). Infolge des deutlich verbesserten Umfeldes an den Finanzmärkten konnte ein Anlageertrag von CHF 1,1 Mio. erzielt werden; dieser Betrag wurde der Marktwertreserve und der Spezialfinanzierung Onyx zugewiesen. Ein weiterer nicht budgetierter Ertrag von TCHF 376 resultierte aus der Auflösung der Spezialfinanzierung aus der Aufwertung des Verwaltungsvermögens bei der Ausgliederung der Gemeindebetriebe. Neben weiteren Faktoren hat im Wesentlichen ein deutlich tieferer Aufwand beim "Lastenausgleich Sozialhilfe" und bei den Sachkosten zum sehr guten Ergebnis beigetragen.

Insgesamt hat das dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung stehende Eigenkapital um TCHF 3'200 auf TCHF 23'663 zugenommen.

Spezialfinanzierungen

Mit dem Aufwandüberschuss, welcher jedoch infolge erneut hoher Anschlussgebühren tiefer ausgefallen ist als budgetiert, konnte das deutlich über der strategischen Bandbreite liegende Eigenkapital der Abwasserentsorgung reduziert werden.

Bei der Abfallentsorgung entspricht der Aufwandüberschuss der Absicht, das Eigenkapital mittelfristig in die strategische Bandbreite zu führen.

Verhandlungen

Keine.

Beschluss des Gemeinderats und Kenntnisnahme der Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2023 wurde an der Gemeinderatssitzung vom 1. Mai 2024 einstimmig genehmigt. Sie wird der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 zur Kenntnis gebracht:

ERFOLGSRECHNUNG		CHF
Gesamthaushalt	Aufwand	17'246'060.93
	Ertrag	19'134'700.94
	Ertragsüberschuss	1'888'640.01
davon:		
Allgemeiner Haushalt	Aufwand	15'816'592.52
	Ertrag	17'829'863.46
	Ertragsüberschuss	2'013'270.94
Abwasserentsorgung	Aufwand	1'098'772.61
	Ertrag	1'012'629.49
	Aufwandüberschuss	-86'143.12
Abfallentsorgung	Aufwand	330'695.80
	Ertrag	292'207.99
	Aufwandüberschuss	-38'487.81
INVESTITIONSRECHNUNG		CHF
Gesamthaushalt	Ausgaben	1'719'772.22
	Einnahmen	17'233.30
	Nettoinvestitionen	1'702'538.92
NACHKREDITE		CHF
Gemäss Jahresrechnung	Durch Gemeinderat zu beschliessen:	
Ziff. 1.7 und 11.8.2	Gebunden	2'207'059
	Übrige	136'782

2024-11 Gemeindebetriebe Roggwil GBR; Geschäftsbericht 2023; Kenntnisnahme

Traktandum 2, Sitzung 1 vom 24. Juni 2024

Registratur
99 Bereinigung

Referent: Reto Meyer, Verwaltungsrat GBR / Gemeinderat

Bericht

Gestützt auf Artikel 24 Absatz 5 Organisations- und Gebührenreglement der öffentlich-rechtlichen Anstalt GBR, genehmigt der Gemeinderat die Jahresrechnung. Der Gemeindeversammlung wird das Rechnungsergebnis zur Kenntnis gebracht und mittels Geschäftsbericht Rechenschaft über die Tätigkeiten der Gesellschaft abgelegt.

Geschäftsbericht Gemeindebetriebe Roggwil GBR

Es wird auf den Geschäftsbericht 2023 verwiesen, worin der Verwaltungsrat die wichtigsten Projekte sowie die Leistungen der einzelnen Betriebe im Detail erläutert.

Rechnungsergebnis 2023

Die wichtigsten Eckwerte der Jahresrechnung 2023 lauten wie folgt:

		2023	2022
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	CHF	1'392'849	1'526'024
Betriebsergebnis (EBIT)	CHF	646'940	717'124
Jahresergebnis ¹	CHF	333'592	614'354
Eigenkapital ¹	CHF	11'847'559	11'883'967
Investitionen	CHF	2'000'881	2'988'689

¹ Vor Gewinnausschüttung an die Gemeinde

Die Gemeindebetriebe Roggwil (GBR) können für das Geschäftsjahr 2023 die folgenden Beträge an die Gemeinde ausschütten:

		2023	2022
Konzessionsabgabe Elektrizitätsversorgung	CHF	147'316	152'209
Gewinnausschüttung aus dem Jahresergebnis (Entschädigung für das zur Verfügung gestellte Eigenkapital)	CHF	370'000	370'000

Verhandlungen

Keine.

Beschluss des Gemeinderats und Kenntnisnahme der Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeindebetriebe Roggwil wurde an der Gemeinderatssitzung vom 1. Mai 2024 genehmigt. Sie wird der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 zusammen mit dem Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

2024-12 Stand Planung Projektentwicklung Areal Sekundarschule; Information

Traktandum 3, Sitzung 1 vom 24. Juni 2024

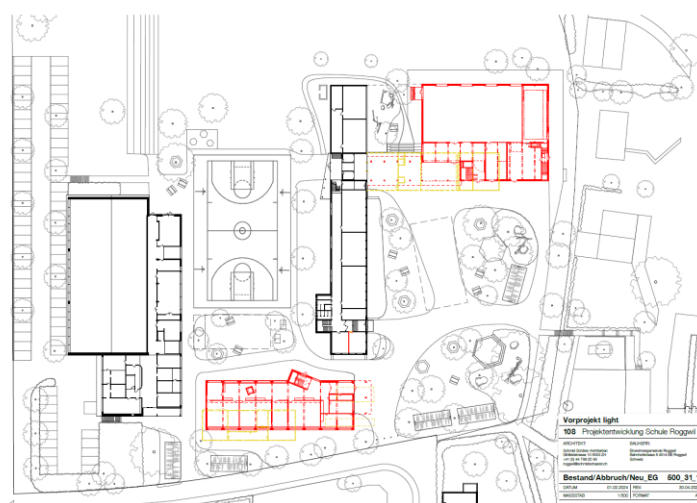
Registratur

12.120

Schulliegenschaften

Referent: Benjamin Kurt, Gemeindepräsident

Bericht



Gemeindepräsident Benjamin Kurt informiert über den aktuellen Planungsstand. Neue Erkenntnisse über die Entwicklung der Schülerzahlen und kostenoptimierende Überlegungen haben zu Anpassungen des Projekts geführt. Nachfolgend werden die wichtigsten Erkenntnisse, welche Benjamin Kurt anhand von Planskizzen bekanntgibt, zusammengefasst wiedergegeben:

- Die aktuellen Prognosen über die Schülerzahlen fallen höher aus, als in der durch die Fa. Metron erstellten Studie. Diese Tatsache hat zu einer Anpassung und Ergänzung des Raumprogramms geführt. Der Platzbedarf ist über alle Schulzyklen grösser.
- Im aktuellen Planungsstand hat der Zeitpunkt gut gepasst, damit die dringenden Anpassungen aufgenommen und integriert werden konnte.
- Unsere Architekten waren dabei sehr innovativ und haben das nötige Volumen im bestehenden Projekt durch die Schaffung eines neuen Vollgeschosses bestens integrieren können. Das Kellergeschoss entfällt dadurch. Die nötige Erschliessung kann jedoch vollumfänglich via Turnhalle Hofstätten gewährleistet werden.
- Die Anordnung der Klassen- und Gruppenräume ist praktikabel und einfach gestaltet.
- Das Gebäude wird in etwa gleich hoch wie das bestehende Alterszentrum.
- Im Bestand (bestehendes Oberstufengebäude) kann ebenfalls bestehender Raum umgenutzt werden. Im Korridor kann für jedes Klassenzimmer ein Gruppenraum geschaffen werden. Es werden einzig ein paar einfache Brandschutzvorrichtungen eingebaut werden müssen.
- Bei der Mehrzweckhalle wurde die Kapazität auf 500 Teilnehmende ausgerichtet. Hierfür waren nur unwesentliche Anpassungen nötig.

Durch die angepasste Nutzung des Neubaus beim Areal der Oberstufe wurde für die Tagesschule ein neuer Standort gesucht. Dieser ist im Gebäude der Turnhalle Bündtenacker gefunden worden. Mit dieser Idee, welche durch den ortsansässigen Architekten Martin Siegenthaler entwickelt und veranschlagt worden ist, kann gleichzeitig die sanierungsbedürftige Turnhalle erneuert werden und erhält eine ideale neue Zusatznutzung. Die Machbarkeitsstudie hat aufgezeigt, dass die Räume bestens für die Unterbringungen der Tagesschule geeignet sind. Weiter kann auch die Turnhalle für Schule und Vereine weitergenutzt werden. Die Tagesschulleitung befindet das Vorhaben als bestens geeignet und auch der Heimatschutz hat bisher keine Einwände zur Projektidee. Mit der vorgesehenen Gesamt-sanierung wird auch die Fassade aufgefrischt. Von aussen wird einzig der Einbau eines neuen Personenlifts als neu auffallen. Das Gebäude bleibt erhalten und dabei die Substanz erneuert.

Gemeindepräsident Benjamin Kurt lädt die Versammlung zu einer Informationsveranstaltung ein, an welcher über beide Projekte und die Umsetzung detailliert informiert wird:

Montag 14. Oktober 2024, ab 19.00 Uhr, in der Turnhalle Hofstätten:

→ Projektentwicklung Areal Sekundarschule; Projektvorstellung OSZ Schulgebäude und Mehrzweckhalle;

→ TH Bündtenacker Projektvorstellung Sanierung & Umbau für Tagesschule

Verhandlungen

Peter Steiner erkundigt sich nach der Zukunft des roten Platzes.

Benjamin Kurt antwortet, dass diesbezüglich nähere Abklärungen laufen. Es ist damit zu rechnen, dass der Platz komplett rückgebaut und nicht mehr ersetzt wird (Entsorgung Sondermüll). An dessen Stelle soll zusätzliche Rasenfläche und ein neuer Parkplatz errichtet werden.

Walter Lüdi möchte wissen, weshalb neue Parkplätze benötigt werden.

Benjamin Kurt erklärt, dass damit die Gefahrenquelle mit dem "Taxiverkehr" der Eltern auf dem Bündtenackerweg minimiert werden soll. Es besteht leider eine grosse Zirkulation, welche nicht verhindert werden kann.

Kenntnisnahme der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung nimmt vom aktuellen Stand des Projekts Kenntnis.

2024-13 Verschiedenes

Traktandum 4, Sitzung 1 vom 24. Juni 2024

Registratur

1.300

Gemeindeversammlung

Orientierungen aus dem Gemeinderat:

Fritz Sommer, Gemeinderat Ressort Finanzen

Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung:

Die Einhaltung der Bestimmungen wurden durch unsere Revisionsstelle ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, geprüft und für richtig befunden. Rückmeldung ist positiv erfolgt.

Adrian Glur, Gemeinderat Ressort Bau und Betriebe

Gesamtsanierung Ortsplanung:

Die Planungsarbeiten sind im vollen Gange und die Ergebnisse liegen für die öffentliche Mitwirkung bereit:

- Orientierungsveranstaltung: Montag, 12.08.2024, 19 h
- Mitwirkungsphase 12.08. – 10.09.2024

Gemeindepräsident Benjamin Kurt

Baureglements- und Zonenplanänderung Brunnmatt (ehemaliges Gugelmann-Areal):

Gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern haben die Gemeinden Murgenthal und Rothrist Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Der Genehmigungsprozess ist ein weiteres Mal unterbrochen worden und wird sich weiter hinziehen.

Voten aus der Mitte der Versammlung:

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Voten vorgebracht.

Nachdem das Wort im Verschiedenen nicht mehr verlangt wird, bedankt **sich Gemeindepräsident Benjamin Kurt** bei allen Beteiligten, welche mitgeholfen haben, die heutige Gemeindeversammlung zu ermöglichen, von der Vorbereitung bis zur Durchführung, ganz herzlich.

Den teilnehmenden Roggwilerinnen und Roggwilern dankt er für das Erscheinen bestens und wünscht allen eine schöne Sommerzeit. Nach der Einladung zum gemeinsamen Umtrunk schliesst **Gemeindepräsident Benjamin Kurt** die Versammlung.
